

## Abschluss und Auszeichnung

Das Projekt fand seinen Abschluss in einem Biosphären-Workshop am 27. September 2008 in der Nordseeakademie in Leck. Dort wurden die Ergebnisse öffentlich präsentiert. Dass alle Beteiligten derart motiviert in einem solchen Projekt mitarbeiten, zeigt wie wichtig das Thema in der öffentlichen Wahrnehmung geworden ist.

Das Engagement der Schülerinnen und Schüler wurde bereits belohnt durch zahlreiche Medienberichte und durch die Verleihung des Schleswig-Holsteinischen Umweltpreises im Oktober 2007 und die Anerkennung als offizielles Projekt der Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ der UNESCO.



„Die Erde hat Fieber!“  
Mit großem Ernst, aber auch viel Spaß  
bei der Arbeit bleiben wir gemeinsam  
auf dem Weg für eine bessere Zukunft!

## Projektergebnisse

Die Produkte, die im Prima-Klima-Projekt erarbeitet wurden, stehen im Internet zum Download bereit unter

[www.halligen.de](http://www.halligen.de)  
[www.pzn-sh.de](http://www.pzn-sh.de)



### Impressum

© Insel- und Halligkonferenz e.V. und  
Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und  
Meeresschutz Schleswig-Holstein  
- Nationalparkverwaltung-



Text: Ansgar Diederichs  
Gestaltung: Elisabeth Koop, Silke Ahlborn  
Fotos: Ansgar Diederichs, Matthias Kundy, Lisa Bendiek, Femke Hustert

[www.halligen.de](http://www.halligen.de)  
[www.wattenmeer-nationalpark.de](http://www.wattenmeer-nationalpark.de)  
[www.inselundhalligkonferenz.de](http://www.inselundhalligkonferenz.de)



Mit freundlicher Unterstützung durch



Nationale  
Naturlandschaften



Biosphärenreservat  
Schleswig-Holsteinisches  
Wattenmeer und Halligen



EIN SCHULPROJEKT AUF INSELN UND HALLIGEN  
Prima Klima in der Biosphäre

## Prima Klima?

„Die Erde hat Fieber – wir müssen etwas für die Zukunft unseres Planeten unternehmen!“ Unter diesem Motto engagierten sich seit Sommer 2007 60 Schülerinnen und Schüler der nordfriesischen Halligen sowie von den Inseln Pellworm und Nordstrand mit ihrem Projekt: „Prima Klima in der Biosphäre“.

Die Schülerinnen und Schüler bildeten zusammen mit sieben Lehrkräften, der Insel- und Halligkonferenz und der schleswig-holsteinischen Nationalparkverwaltung das Kern-Team. Dazu wurden sie von zahlreichen Organisationen und Experten unterstützt (siehe Kasten). Finanziell wurde das Projekt von der Umweltlotterie BINGO gefördert.

## Worum geht es bei „Prima Klima“?

Das Wattenmeer vor der schleswig-holsteinischen Westküste ist wegen seines einmaligen Naturreichtums als Nationalpark und Biosphärenreservat ausgewiesen. Die Halligen haben sich 2005 aktiv dem Biosphärenreservat angeschlossen, mit dem Ziel: Das Leben und Wirtschaften soll sich hier im Einklang mit der Natur entwickeln.

Zweifellos sind die Küstenbewohnerinnen und -bewohner besonders vom Klimawandel betroffen. Die häufigeren und stärkeren Stürme und der ansteigende Meeresspiegel sind für die Menschen auf den kaum aus dem Meer ragenden Halligen und Marschinseln im Wattenmeer von existenzieller Bedeutung. Diejenigen, die die Veränderungen künftig am stärksten treffen, sind nun selbst aktiv und übernehmen Verantwortung: Die Hallig- und Insel Schülerinnen und -schüler setzen sich mit dem Projekt für den Klimaschutz auf ihren Heimatinseln ein.



## Was wurde gemacht?

Gearbeitet wurde in fächer-, insel- und altersübergreifenden Arbeitsgruppen auf gemeinsamen Workshops und in der Schule. Die Altersstufen reichten von der ersten bis zur zehnten Klasse. Zunächst ging es darum, sich selbst schlau zu machen. Mit Hilfe eines Klimakoffers haben Lehrkräfte und Schüler das Wetter vor der eigenen Haustür gemessen. Sie haben im Internet und in Medien recherchiert, Filme gesehen und Experten befragt. Welches sind die Ursachen des Klimawandels und welche Folgen für Natur und Mensch sind an unseren Küsten zu erwarten? Was haben wir selbst damit zu tun?

Über den Kontakt zu einer Schulklasse aus Tansania haben die Schülerinnen und Schüler gelernt, dass Menschen in anderen Regionen der Erde sogar noch weit stärker vom Anstieg des Meeresspiegels betroffen sind, weil dort nicht die technischen und finanziellen Möglichkeiten im Küstenschutz gegeben sind wie bei uns. Nicht zuletzt beschäftigten sie sich intensiv damit, wie sie Energie sparen können und welche Chancen die erneuerbaren Energien bieten.

## Musical, Spiele & Kalender

Ziel ist, den Klimaschutz auf Halligen und Inseln fest zu verankern. Der Funke soll jedoch auch überspringen, auf andere Schulen, auf andere junge Leute.

Deswegen wurden in jeder Arbeitsgruppe ganz praktische, auch für andere nützliche und lehrreiche Dinge hergestellt:

- Ein Klima-Musical
- Posterausstellungen zum Thema „Energie sparen“ und „Regenerative Energien“
- Spiele über eingewanderte Arten, zum Thema Küstenschutz und zum Thema Klimaschutz
- Ein Schulwald auf Pellworm
- Ein Kalender zusammen mit SchülerInnen aus Tansania



### Projektbeteiligte

- Schulen der Halligen Langeneß, Hooge, Oland, Gröde, Nordstrandischmoor sowie der Inseln Pellworm und Nordstrand
- Insel- und Halligkonferenz (Projekträger)
- Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz/Geschäftsbereiche Nationalpark und Meeresschutz (Projektleitung) sowie Küstenschutz und Häfen
- Infostelle Klimagerechtigkeit des NMZ
- Geschäftsstelle Biosphäre
- Zukunftsschule.SH/IQSH
- Schutzstation Wattenmeer
- Akademie für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein
- Stiftung Nordfriesische Halligen